



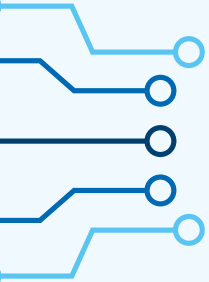
PILOTPROJEKT eVO HILFSMITTEL

Einblick in den aktuellen Stand und die nächsten Schritte

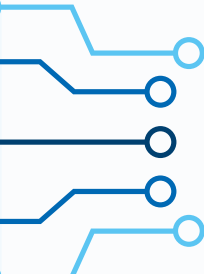
|

10. März 2026





Ziele, Partner, Herangehensweise – Was macht den Piloten aus?



DAS PROJEKT - KURZE ERINNERUNG

- Das Projekt „eVO-Hilfsmittel“ betrachtet den Gesamtprozess der eVerordnung Hilfsmittel.
- Dabei werden Herausforderungen und Chancen des neuen digitalen Gesamtprozesses ermittelt.
- Was ändert sich am Prozess?
- Was an der Technik?
- Welcher Umsetzungsbedarf ergibt sich?
- **Wie können wir Mehrwerte für alle schaffen?**

Unser Ziel

Gestaltung und Verprobung eines End-zu-Ende-Prozess für die elektronische Verordnung im Hilfsmittelbereich

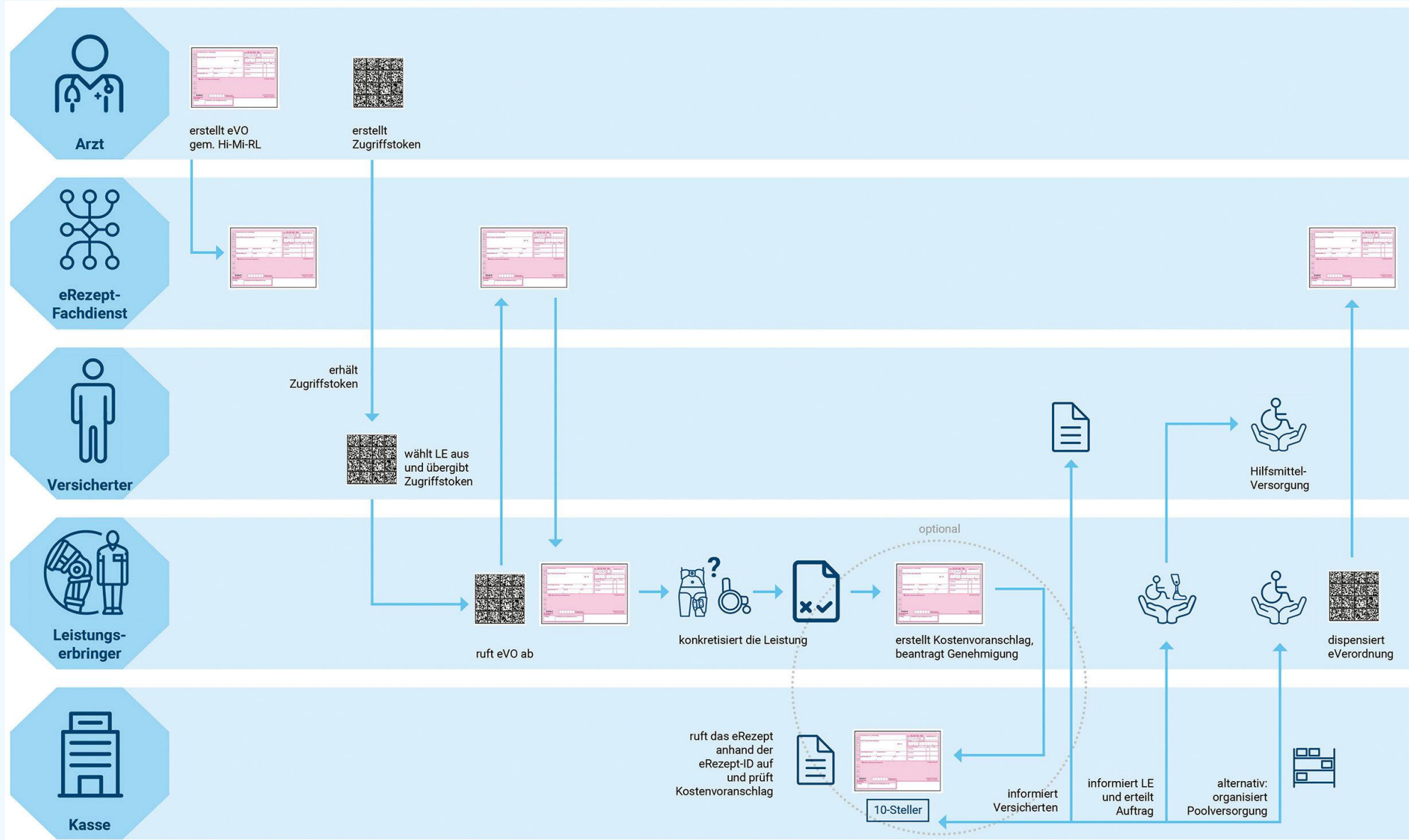
PARTNER DER ERSTEN STUNDEN



PARTNER KRANKENKASSEN UND PVS



DER WEG DER eVERORDNUNG



PILOTPROJEKT DER GESUNDHEITSHANDWERKE



Zentralverband der
Augenoptiker
und Optometristen

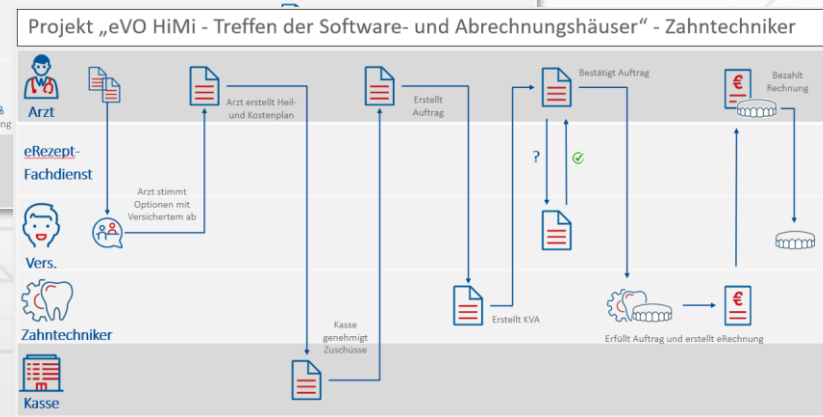
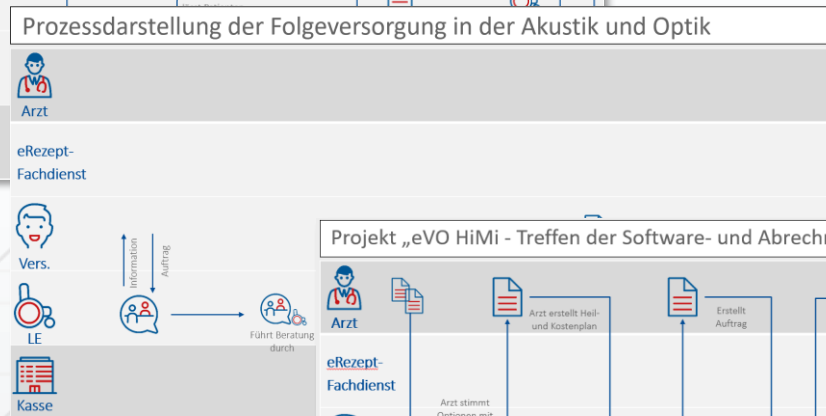
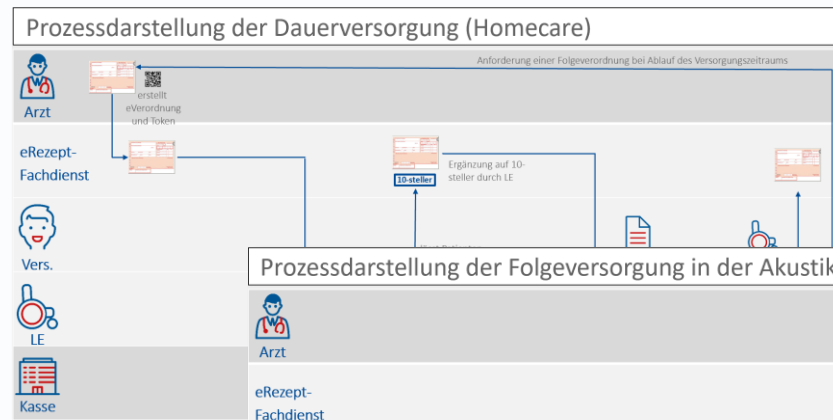


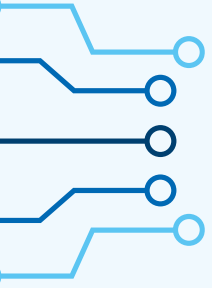
EIN AUSZUG DER PROZESSDARSTELLUNGEN

- Der Weg der eVO ist vielseitig

- ✓ Bei der Einführung des eRezept Arzneimittels wurde zum Start **ein** Weg des eRezepts umgesetzt
- ✓ Die Erfahrung daraus, sowie die Erkenntnisse aus unserem Piloten, zeigen, dass der Weg der Verordnungsmuster komplex und vielseitig sein kann

➔ Weitere Wege, die für einen ganzheitlich digitalen Prozess erforderlich sind, werden sukzessiv ergänzt





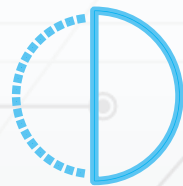
Fortschritte, Erfahrungsberichte – Was haben wir bereits geschafft?



STAND DER UMSETZUNG



**Abrechnung in
Arbeit**



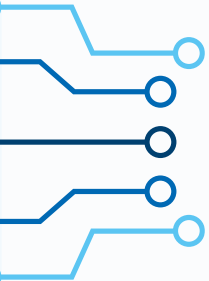
**eVO-Abruf
umgesetzt**



**eVO_ID
ergänzt**



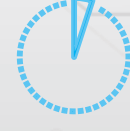
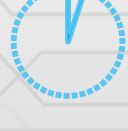
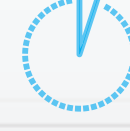
**Umsetzung
begonnen**



Linde Healthcare.
Schafft Luft zum Leben.



Healthcare



ERSTER ERFOLG IN 2024

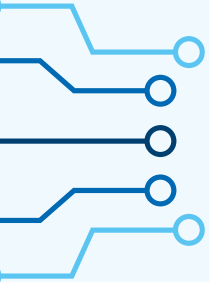


- **Prozess der eVO erstmalig live erlebbar**
> Erstellen und an Fachdienst übermitteln und dann in der Branchensoftware auslesen

Das Feedback:

- **Mehr als 1.200 Verordnungen** wurden über od | eva/3 viva! health, Top M san6, acriba und mmOrthosoft eingelöst!
- **Begeisterung** von Seiten unserer Betriebe für die eVO für die neuen digitalen Prozesse





Rückblick 2025 - Was wir geschafft haben



ZAHLREICHE NEUE PARTNER IN 2025

Kassen und Kassenpartner

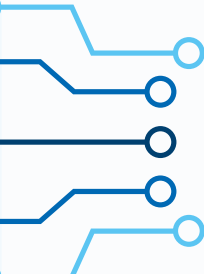


Hilfsmittelanbieter und -hersteller



Technologieunternehmen





SERIENTERMINE IN 2025

Kernteamtreffen

- Besetzt mit Teilnehmern aus allen Bereichen erfolgt hier die Projektsteuerung

Update und Infoaustausch Kassenthemen

- Kassenvertreter stimmen sich mit den Technikern ab (Datenfelder, Schnittstellen etc.)

Serientermin technischer Austausch Softwareanbieter

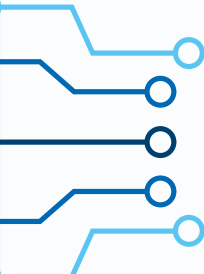
- Übergabe von Datenmodellen etc. Zwecks Einplanung und Umsetzung

AG Rechnungsbegründende Unterlagen

- Besetzt mit Teilnehmern aus allen Bereichen zur Vereinheitlichung und Reduktion

AG Sonderprozesse

- Sanitätshausrunde zur Identifikation von IST- und Definition von SOLL-Prozessen

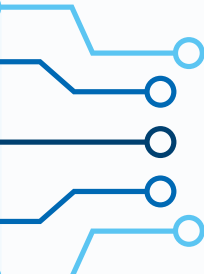


AG RECHNUNGSBEGRÜNDENDE UNTERLAGEN

Vorgehensweise und Zielsetzung

- Strukturierte Auflistung aller bekannten Dokumente in der Hilfsmittelversorgung
- Gliederung nach Besuchsintervallen des Versicherten
- Gegenüberstellung ALLER Produktgruppen inkl. Gliederung nach Versorgungsbereichen
- Erstellung des ersten Dokuments durch interne AOK-Routinen
- Erste Interne Kommentierung und Anpassung durch den BIV erfolgt
- AOK prüft Überarbeitung mit Rückmeldung bis März 2026
- Geplante Folgerunde Q1/Q2 2026

➔ **Zielsetzung:** Standardisierung und Vereinfachung (erst das was, dann das wie)



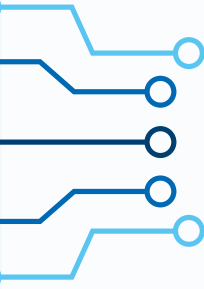
AG SONDEPROZESSE I

Dauer- und Folgeversorgung (Streckengeschäft)

- Kontinuierlich benötigte Versorgung in eigener oder betreuter Wohnsituation
- Verordnung durch den Arzt ausgestellt, meist nicht vollständig oder korrekt erstellt
- Rezeptanforderung an den ausstellenden Arzt nach Beratungstermin durch den LE
- Dauer- und Folgeversorgungen bergen enormes Potential durch die Festlegung eines „Favoriten“ basierend auf der Diagnose einer Verordnung

Mehrfachverordnungen

- Heutiger papierbasierter Prozess: bei mehreren Positionen auf einem Muster 16 sind Kopien für die Abrechnungs- und / oder Genehmigungsprozesse anzufertigen und wiederholt beizulegen
- Orientierung am eRezept Arzneimittel sinnvoll: 1 Position = 1 eVO-ID
- **Vorteil:** klare Trennung bei Abrechnung & Genehmigung mit eindeutiger Zuordnung



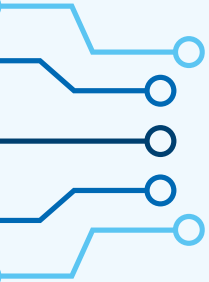
AG SONDEPROZESSE III

Außendienstarbeit (Mobile Bedarfe)

- Gelebter Prozess: Beratung, ggf. sogar erste Auslieferung auf mögliche Eigenleistung vor Erhalt des Musters durch den Leistungserbringer
- Vorschlag zur unternehmensinternen Prozessanpassung: eVO bei Terminanfrage muss vorab digital übermittelt werden, um Versorgung vor dem Beratungstermin einzuleiten (via KIM / eGK durch Angehörige etc.)
- Last Chance-Gestaltung: Beim vor Ort Termin durch Card Link oder andere Verfahren Abruf der eVO inklusive digitaler Interaktionsmöglichkeiten in der Branchensoftware

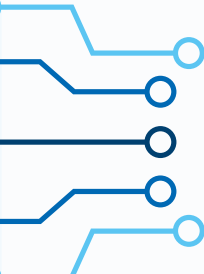
Klinikalltag & Entlassmanagement

- **Heutige Herausforderungen der Leistungserbringer:** wenig Transparenz der Plattformen, große Anzahl, zu wenig gesetzgeberische Regularien



Ausblick – Was wir noch angehen werden





ZEITSCHIENE FÜR 2026

Q1/2026

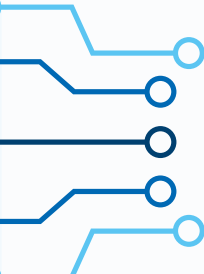
- Finale Abstimmung AG Rechnungsbegründende Unterlagen für Übergabe an weitere Kassenpartner
- Überarbeitung des Vertragsentwurfs für die Testphase Realdaten mit der AOK
- Werbung neue PVS-Hersteller und stärkere Einbindung KBV sowie Landesvertretungen

Q2/2026

- Erste Überarbeitung AG Rechnungsbegründende Unterlagen mit erweiterten Kassenpartner
- Finalisierung Vertragsgestaltung für Testphase
- Beginn der Werbung der Testpartner, sowie der Verwaltung und Bereitstellung benötigter Dokumente sowie Dokumentation zur Auswertung / Messung
- Vorstellung auf OTWORLD

Geplant 2026

- Testphase Realdaten (Verwaltung / Auswertung)



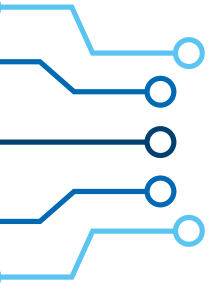
PILOTPROJEKT - TESTPHASEN

Phase 1 (Januar/Februar 2025)

- PVSIM für die Erstellung von eVO auf den Fachdienst
- Kleine Anzahl an Testern pro fertige Branchensoftware
- Letzte Fehlerbehebung beim Abruf der eVO
- Starke Ausweitung der Tester (über 80 Testbetriebe)
- Über 250 Testergebnisse als statistischer Nachweis für die Gematik

Phase 2 (Mai – November 2025)

- Angebundener PVS-Hersteller sorgt für anonymisierte Duplikate echter Versorgung
- **Phase 3 (geplant 2026 – offen)**
- Regional begrenzte Tests abhängig von teilnehmenden Ärzten und Versicherten
- Notwendiges Vertragskonstrukt für Versorgung über ein Pilotprojekt inkl. gewährleistetem Datenschutz und Rechtskonformität



KONTAKT



BIV-OT

Daniel Ernst

telematik@biv-ot.org

**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

